



Ausgezeichnete Unternehmen vorgestellt

Link: [CLIMB UP!- Kletterwelten](#)

Gegründet im Februar 2006 hat das Unternehmen eine rasante Entwicklung genommen; Standorte in Strausberg, Klaitow und Hennigsdorf eröffnet und 2016 die erste Outdoorbergwelt – einmalig in Europa eingeweiht. Das Klettern wird nicht nur als Sport, sondern als Gesamterlebnis für alle Altersgruppen in freier Natur angeboten. Die Geschäftsführer sind nicht nur betriebswirtschaftlich bestens aufgestellt, sondern voller Ideenreichtum und engem Kontakt zu Ihren Kunden. Durchschnittlich erleben ca. 25.000 Besucher die hohe Anziehungskraft der vielfältig gestalteten und gepflegten Kletter- und Berganlage im Strausberger Sport- und Erholungspark.

Preise des Unternehmens:

Verliehen im Jahr 2006: Existenzgründerpreis Oderland
im Jahr 2009 Tourismuspreis und Zukunftspreis des Landes Brandenburg

Kurzinterview mit den Geschäftsführern Herrn Schreiber und Herrn Piering:

Wie und durch wen sind Sie auf die Ausschreibung des Preises aufmerksam geworden?

A: Nach Möglichkeiten einer Preisbewerbung haben wir im Internet recherchiert.

Konnten Sie bei der Auszeichnungsveranstaltung und anschließend von Netzwerkarbeit mit Wirtschaftspartnern der Region bzw. anderen Firmen profitieren?

A: Zu Beginn ja, dann lässt die Strahlkraft der Auszeichnungen nach und andere Aktivitäten treten in den Vordergrund.

Welche Nachhaltigkeit hat die Auszeichnung bis zum heutigen Tag; ist der Grad der Akzeptanz und Wahrnehmung Ihres Unternehmens gestiegen?

A: Preise lösen eine große Presseresonanz aus, die als Multiplikator beschleunigend wirken.

Werben Sie mit Ihrer Auszeichnung für sich, wenn nicht, was spricht dagegen?

A: Ja, neben der „Mund zu Mund“ Propaganda vor allem durch aktuelle Internetpräsenz (Google, Facebook)

Ist der Zeitaufwand für die Bewerbung incl. aller Formalitäten sehr aufwendig, würden Sie noch einmal eine Wettbewerbsteilnahme angehen?

A: Grundsätzlich nicht, aber für eine erfolgreiche Preisbewerbung muss schon mehr Aufwand betrieben und mehr aussagekräftiger Inhalt geboten werden.

Welche Empfehlungen haben Sie an die Partner der Wirtschaftsförderung in der Region?

A: Die tollste Idee, der beste Handwerker oder die fürsorglichste Pflegekraft läuft „gegen den Baum“, wenn nicht ein gewisses betriebswirtschaftliches und unternehmerisches Verständnis vorhanden ist. Auf Grund der hohen bürokratischen Auflagen, Steuern und Beiträge wird das „An die Hand nehmen“ von Unternehmen wichtiger, um sich auf das eigentliche Hauptgeschäft erfolgreich konzentrieren zu können.

